

Strobl Otto

Vorname: Otto

Nachname: Strobl

erfasst als: Komponist:in Interpret:in Chorleiter:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Neue Musik Volksmusik

Instrument(e): Orgel

Geburtsjahr: 1927

Geburtsort: Wiesen

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 2019

Sterbeort: Eisenstadt

1927 in Wiesen im burgenländischen Bezirk Mattersburg geboren, hatte Strobl familiär einen musikalischen Hintergrund, sein Vater war Kantor-Lehrer des Ortes, verband also in seiner Tätigkeit Kirchenmusik und weltliche Bildung und gab an den Sohn sein Wissen weiter, auch die Mutter war Organistin.

Stilbeschreibung

"Otto Strobl geht in der Chormusik von der Tradition aus, auch von der Volksmusik, und gelangt durch Quartenaakkorde und durch Verwendung anderer dissonanter Klänge bei Einhaltung einer singbaren Stimmführung zu einem zeitgenössischen Klang. In der Orchester- und Kammermusik zeigen sich herbe Harmonik und traditionelle Rhythmik. Experimente werden vermieden."

Otto Strobl (1994), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 1056.

Auszeichnungen

1977 *Amt der Burgenländischen Landesregierung*: Förderungspreis

1988 *Amt der Burgenländischen Landesregierung*: Würdigungspreis

1997 [Republik Österreich](#) Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst

1997 *Amt der Burgenländischen Landesregierung*: Komturkreuz

Kery-Kulturpreis

Ausbildung

Universität Wien: Geschichte

Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien: Musikpädagogik, Orgel (Karl Walter), Tonsatz (Alfred Uhl)

Tätigkeiten

ab 1947 Chorleiter zahlreicher Kirchenchöre, Jugendchöre

1949–1969 *Bundesrealgymnasium Eisenstadt*: Lehrtätigkeit

1950–1992 Haydnchor Eisenstadt: Leitung

1967–1987 Joseph Haydn Konservatorium des Landes Burgenland, Eisenstadt:
Lehrtätigkeit

1969–1992 *Pädagogischen Akademie Eisenstadt*: Lehrtätigkeit

1974 *Sammelband "Burgenländische und kroatische Volkslieder"*: Herausgeber

Tätigkeiten in der Lehrerfortbildung, Lehrer bei Chorleiterkursen

Landeschormeister Burgenland

Organist, vor allem am Eisenstädter Dom

insgesamt mehr als 500 Kompositionen laut Doblinger Werkverzeichnis

Aufführungen (Auswahl)

2007 anlässlich des 80. Geburtstags von Otto Strobl Wiederaufführung unter der Leitung von Eduard Kutrowatz (Solisten: Ruth Gabrielli, Herbert Lippert, Adrian Eröd) und mit dem Orchester "Spirit of Europe" Franziskus-Oratorium für Soli, Chor und Orchester

Literatur

mica-Archiv: Otto Strobl

1979 Goertz, Harald (Hg.): STROBL Otto. In: *Österreichische Komponisten der Gegenwart*. Wien: Doblinger, S. 83.

1994 Goertz, Harald, *Österreichischer Musikrat* (Hg.): STROBL Otto. In: *Österreichische Komponisten unserer Zeit* (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Kassel u. a.: Bärenreiter, S. 150–151.

1997 Günther, Bernhard (Hg.): Strobl Otto. In: *Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts*. Wien: music information center austria, S. 1056–1057.